

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Aurach



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

1/2

**43. Jahrgang
Freitag
11. Januar 2013**



Neujahrsgrüße 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr; mögen Sie von Unglücks- oder Krankheitsfällen verschont bleiben und Ihre persönlichen, beruflichen oder geschäftlichen Ziele in Erfüllung gehen.

Was haben Sie sich für's neue Jahr vorgenommen?

Ist es nicht jedes Jahr dasselbe Spiel: An Neujahr fassen wir gute Vorsätze - und vergessen sie anschließend rasch wieder. Was steht nicht alles auf unserer Liste: weniger Stress, mehr Bewegung, mit dem Rauchen aufhören, eine gesündere Ernährung, mehr Zeit für die Familie und Freunde ...

Da fällt mir Goethes Maxime ein:

„Das WAS bedenke - mehr bedenke das WIE!“

Bleiben Sie Ihrer Gemeinde Aurach auch weiterhin gewogen - Gemeinderat, Bürgermeister, Verwaltung, Bauhof, Büchereien, Hauspersonal und Betreuung an der Johann Anton von Zehmen Schule - alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen auch 2013 engagiert und in bewährter Weise und gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeinde Aurach

Manfred Merz
Erster Bürgermeister





Weihnachtliche Klänge und Weisen in den Pfarrkirchen Aurach und Weinberg

Weihnacht in Franken ...

Ein fränkisches Singen und Musizieren wurde den zahlreichen Besuchern am 30. Dezember 2012 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul geboten. Susanne Herrmann an der Orgel und Trompeter Martin Trottl eröfneten das eineinhalbstündige Programm. Fränkisches Liedgut wurde vorgetragen vom Gesangverein Aurach, der Gwend-Bend, den Lichtenauer Volkssängern und der Auracher Bläsergruppe „A weng Fränkische Volksmusik“. Erster Bürgermeister Manfred Merz führte gekonnt durch den Abend. Die eingegangenen Spenden werden für die Sanierung des Auracher Kirchendaches verwendet.



Lichtenauer Volkssänger



Gesangverein Aurach
unter der Leitung von Maria Köller



Auracher Bläsergruppe
„A weng Fränkische Volksmusik“



Gwend-Bend

Traditionelles Konzert der musizierenden und singenden Weinberger Chöre und Gruppen am Dreikönigstag

Zum Ende der Weihnachtszeit ist es in Weinberg zur guten Tradition geworden, ein Konzert mit den ortsansässigen Chören und Gruppen zu feiern. Anja Ludwig (1. Vorsitzende) und Ursula Engelhard (stv. Vorsitzende) vom Gesangverein Weinberg konnten zahlreiche Zuhörer in der Pfarrkirche Maria Sieben Schmerzen zu dem stimmungsvollen Konzert begrüßen.



Weinberger Spatzen
Gesangverein - unter der Leitung
von Cornelia Binder



Jugendchor Gesangverein
Weinberg - unter der Leitung
von Steffi Hillermeier



Gemischter Chor
Gesangverein Weinberg - unter
der Leitung von Svenja Nachtrab



Gesangsgruppe Geschwister
Kolb und Marion Brantsch



Bläserduo
Fritz und Ferdinand Schneider

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



**50-jähriges
Jubiläum
Brieftaubenverein
07974
Wiesethquelle
Weinberg**



Der Brieftaubenverein Wiesethquelle Weinberg feierte kurz vor Weihnachten sein 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Festabends wurden erstmals seit dessen Gründung die langjährigen Mitglieder und verdienten Züchter ausgezeichnet.

Für 25 und über 40 Jahre Zugehörigkeit wurden Vorsitzender Johann Dettenthaler, Stellvertreter Gerhard Deininger, Günther Schnuck, Andreas Bögelein, Willi Ströhlein, Fritz Habelt, Willi Wender, Albert Fuchs, Marianne Ströhlein, Berthold Engelhard und Stefan Deininger geehrt. Für besondere Verdienste durften Ulrich, Ferdinand und Max Huber, Stefan und Hermann Buckel sowie Erwin Unger ebenfalls Urkunden in Empfang nehmen. Erster Bürgermeister Manfred Merz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und gratulierte den Züchtern zur erfolgreichen Arbeit.

In der im Feuerwehrhaus Weinberg organisierten zweitägigen Ausstellung konnten die zahlreichen Besucher die besten Tauben des Jahres 2012 bewundern und sich eingehend über das Hobby informieren.



Ehrung für jahrzehntelanges Engagement: v. l. n. r. Gerhard Deininger, Andreas Bögelein, Günther Schnuck, Johann Dettenthaler, Fritz Habelt, Stefan Deininger und Willi Wender.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren 85. Geburtstag feierten am 23. Dezember 2012
Frau Magdalena (Lena) Buckel
aus Aurach



und am 28. Dezember 2012
Herr Adolf Kemmethmüller
aus Hilsbach.

Ihren 80. Geburtstag feierte am 4. Januar 2013
Frau Else Neuberger
aus Gindelbach.



Zweite Bürgermeisterin Maria Köller und dritter Bürgermeister Eduard Hillermeier überbrachten persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.

Das Ja-Wort

vor dem Standesamt Aurach gaben sich am 20. Dezember 2012

Hauke Diederich
und
Olga Zhoglik
aus Aurach.



Herzlichen Glückwunsch

Einladung zur

AGIL-Bürgerpreis-Vergabe 2012

im Jahr 2013

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 20. Januar 2013 um 19.00 Uhr in der Turnhalle, Gottfried Blendinger Str. 8, in Leutershausen mit dabei zu sein.

Aus unserer Gemeinde wird in diesem Jahr Hans Klaschka ausgezeichnet.





Sitzungsbericht

Bericht Gemeinderatssitzung

Mittwoch 12.12.2012,

Johann Anton von Zehmen Volksschule in Aurach

1. Bekanntgaben

1.1 Kurzbericht

Rückblick:

- 29.11.2012 Versammlung der IG Moststraße in Herrieden Gasthaus „Zur Sonne“
01. + 02.12.2012 13. Auracher Weihnachtsmarkt
- 04.12.2012 45. Gesellschafterversammlung Region Hesselberg in Wolframs-Eschenbach
Infoveranstaltung in der Johann Anton von Zehmen Schule; Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aurach/Staatsstraße 1066
- 05.12.2012 Hauptausschusssitzung (Haushalt)
- 11.12.2012 05. Juli 2013: Tag der Franken; Vorbereitungs-Team
- 12.12.2012 Gemeinderatssitzung mit Jahresabschluss im Hotel „Frankenhöhe“ in Aurach

Ausblick:

- 13.12.2012 09:00 – 12:00 Uhr Begleitgremium: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises Ansbach im Landratsamt Ansbach
09:00 Uhr Verkehrsschau im Gemeindegebiet
17:00 Uhr Johann Anton von Zehmen Schule – Schulsportthalle Weinberg: Weihnachtsmusical
- 14.12.2012 09:00 – 12:00 Uhr Forstrevier Aurach: Bewegungsjagd im Stadeler Wald
18:00 Uhr Eröffnung Leutershausener Weihnachtsdorf
- 16.12.2012 18:00 Uhr Pfarrkirche St. Peter und Paul: vorweihnachtliches Konzert mit dem Gospelchor „Carolin & friends“
- 17.12.2012 10:00 Uhr Wasserwirtschaftsamt Ansbach: Besprechung wegen gemeinsamer Abwasseranlage Leutershausen, Aurach, Dombühl, Buch am Wald
- 18.12.2012 10:00 Uhr Landratsamt Ansbach: 75. Sitzung Abfall-Zweckverband
- 22.12.2012 19:00 Uhr Hotel Wender, Vehlberg: Festabend 50 Jahre Brieftaubenverein 07974 Wiesethquelle Weinberg
- 22./23.12.2012 Leistungsschau mit den besten Tauben des Jahres 2012 im Feuerwehrhaus Weinberg
- 23.12.2012 18:00 Uhr Christbaumsingen Weinberg – Gesangverein Weinberg
anschließend in Windshofen und Vehlberg
- 30.12.2012 18:00 Uhr „Weihnacht in Franken“ - weihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Aurach
Mitwirkende: Lichtenauer Volkssänger, Gesangverein Aurach, Gwend-Bend, A weng Fränkische Volksmusik
- 06.01.2013 16.30 Uhr Weihnachtskonzert Gesangverein Weinberg, Pfarrkirche Sieben Schmerzen Maria Weinberg
- 15.01.2013 Bauausschuss-Sitzung
- 16.01.2013 Hauptausschuss-Sitzung
- 20.01.2013 AGIL-Bürgerpreis-Vergabe 2012 – Schulturnhalle Leutershausen
- 21.01.2013 14.00 Uhr Gesellschafterversammlung Region Hesselberg in Merkendorf
- 30.01.2013 Gemeinderatssitzung in Weinberg

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.11.2012

Die Niederschrift wird genehmigt.

3. Haushaltsplan 2013;

hier: Eckwertebeschluss zum Verwaltungshaushalt

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 05.12.12 den Verwaltungshaushalt vorberaten. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf des Verwaltungshaushalts 2013 mit einem Haushaltsvolumen von rund 4,2 Mio. Euro und stimmt den Eckwerten zu. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B bleiben mit 380 v. H., ebenso die Gebühr für Wasser mit 1,85 Euro/m³ netto und für Abwasser 2,95 Euro/m³ unverändert. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2013 in der Januarsitzung festgelegt.

4. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aurach der Staatsstraße 1066, einschließlich Austausch der Infrastruktur; hier: Ergebnis der Bürgerbeteiligung (Informationsveranstaltung vom 04.12.2012) – aktueller Stand

Bei der Informationsveranstaltung am 04.12.2012 waren insgesamt 41 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Zu Beginn der Veranstaltung wies der Bürgermeister auf wichtige Punkte hin:

Die St 1066 ist trotz der A 6 eine wichtige Verkehrsader mit 7.500 Fahrzeugen pro Tag in beide Richtungen und Umleitungsstrecke der A 6.

Bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt sind die Interessen aller Verkehrsteilnehmer (Kraft- u. Radfahrer sowie Fußgänger) und die der Anlieger (Wohn- und Geschäftshäuser) zu berücksichtigen und abzuwägen.

Straßenbaulast-Träger ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Ansbach (SBA), Maßnahmeträgerin bzw. Veranlasserin ist die Gemeinde Aurach, wobei das Vorhaben mit dem SBA einvernehmlich festzulegen ist. Der Bürgermeister stellt die Bürgerinnen und Bürger, besonders die Anlieger, schon heute auf Beeinträchtigungen ein. Die Bauarbeiten werden uns allen auch lästig sein, sie sind aber notwendig und unumgänglich.

Mit der Sanierung soll eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse – vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer – aber auch Verbesserungen für die Anlieger erzielt werden.

Ganz wichtige Vorgaben für die Planung der Ortsdurchfahrt Aurach sind

- das Schaffen von Fußgängerüberwegen (1 Lichtsignalanlage und 2 Querungshilfen),
- die Anlage eines kombinierten Geh- und Radweges,
- eine städtebauliche Aufwertung,
- die Verlangsamung des Verkehrs durch bauliche Maßnahmen und
- die Verringerung des Geräuschpegels durch geschickte Trassenführungen

Anschließend wurde die Maßnahme anhand einer Präsentation detailliert vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Absenkung der Gehwege bei Einmündungen
Bei Einmündungen werden die Bordsteine von 8 cm auf 2-3 cm abgesenkt, um älteren und behinderten Menschen einen Übergang zu ermöglichen.
- Verkehrsbremmung am Ortseingang
Eine weitergehende Maßnahme wird vom Staatlichen Bauamt abgelehnt.
- Räumung der Geh- und Radwege im Winter
Die Räumung des Gehweges hat durch die jeweiligen Anlieger zu erfolgen, den Winterdienst des kombinierten Geh- und Radweges übernimmt die Gemeinde.

Sitzungsbericht

- Trennsystem

Der Aufbau eines Trennsystems in Aurach ist aus Kostengründen nicht darstell- und finanzierbar.

- Ermittlung der Geschossflächen für die Beiträge

Als Stichtag für die Ermittlung der Geschossfläche gilt im Regelfall der Tag des Baubeginns.

Für den Straßenausbau wird es keine Nacherhebung bei einer späteren Änderung der Bebauung geben.

Breiten Raum in der Diskussion nahm das Thema Busbuchten ein. Einigkeit bestand mit den Bushaltestellen in Höhe des Blumenauer Platzes, wo auf der Südseite eine Busbucht gebaut wird, während die Bushaltestelle auf der Nordseite wegen fehlender öffentlicher Fläche auf der Fahrbahn angeordnet werden muss.

Kontrovers wurde die Situation an der Haltestelle Ansbacher Straße in Höhe der Eyerloher/Stadeler Straße diskutiert, bei der die südliche Haltestelle lt. Planung auf der Fahrbahn vorgesehen ist und für die nördliche eine Busbucht.

Ein Bürger schildert seine Beobachtung vom Morgen des Vortags, wonach ein Bus, der fünf Minuten in der bestehenden Busbucht stand, in dieser Zeit von über 65 Fahrzeugen passiert wurde, die bei einem Halt auf der Fahrbahn dann hinter dem Bus alle hätten anhalten müssen und dadurch einen langen Stau verursacht hätten.

Bei einem Ortstermin am Freitag, 07. Dezember 2012 stellte sich die Situation an der Haltestelle Ansbacher Straße/Höhe Eyerloher Straße/Stadeler Straße wie folgt dar:

Der Bus Richtung Ansbach wurde während seines Haltes in der Busbucht um 6:46 Uhr von sechs Fahrzeugen, um 7:16 Uhr ebenfalls von sechs und um 7:33 Uhr von neun Fahrzeugen passiert.

Alle Zahlen beziehen sich auf die tatsächlich notwendige Standzeit des Busses zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste.

Den haltenden Bus Richtung Feuchtwangen passierten um 6:41 Uhr ein Fahrzeug und um 7:11 Uhr vier Fahrzeuge.

Ein etwa fünf Minuten in der südlichen Busbucht haltender Bus entpuppte sich als ein Schulbus, der Kinder der Angehörigen der US-Armee befördert und nur deswegen dort stand, um wieder in seinen Zeitplan zu finden.

Das Ergebnis dieser Verkehrsbeobachtung deckt sich mit einer Videoaufzeichnung des Staatlichen Bauamtes vom 25.03.2009 von 6:00 – 9:00 Uhr, die zur Ermittlung der Fußgängerquerungen in diesem Bereich erstellt wurde und zeigt, dass die haltenden Busse auch damals nur von maximal zehn Fahrzeugen während der erforderlichen Haltezeit passiert wurden. Eine weitere Ortsbesichtigung am 12.12.2012 ab 6:30 Uhr bestätigte die Situation.

Am 07. Dezember 2012 fand ein Gespräch beim SBA Ansbach mit dem Verkehrsbeauftragten des Landratsamtes, der Polizei, dem Planer und der Gemeinde statt, bei der das Thema Busbuchten ausführlich erörtert wurde.

Am 12. Dezember 2012 gab es bei der Regierung von Mittelfranken ein abschließendes Gespräch, bei welchem noch einmal herausgearbeitet wurde, dass es nicht möglich ist, kombinierten Geh- und Radweg, beidseitige Busbuchten, Querungshilfe und Abstand zur Kleinen Aurach im Bereich der Ansbacher Straße vorzusehen. Wenn der Gemeinde die Querungshilfe für Fußgänger wichtig ist, muss zumindest auf einer Seite zwangsläufig auf die Busbucht verzichtet werden. Weiterhin ist die Querungshilfe auf der Höhe des Blumenauer Platzes zu optimieren.

Hinweis: Die Planungen können im Rathaus in der Bauverwaltung nach Absprache gerne eingesehen werden.

5. Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms für Bayern (LEP);

hier: Anhörung zu den vorgesehenen Änderungen

Das LEP Bayern soll in einer Gesamtfortschreibung aktualisiert und neu strukturiert werden. Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der erneuten Anhörung zum LEP- Entwurf vom 28.11.2012 weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen, es wird viel mehr auf die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags verwiesen.

6. Bauanträge

6.1 Abbruchgenehmigung für die Gebäude des Anwesens Ansbacher Straße 21 nach Art. 6 des Denkmalschutzgesetzes

Das Landratsamt hat dem Eigentümer, Herrn Anton Schmidbauer mit Schreiben vom 21.11.2012 die beantragte Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz erteilt, damit kann mit den Abbrucharbeiten begonnen werden.



6.2 Aufstellung eines feststehenden Imbisswagens in der Weinberger Straße 36

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 29.08.2012 für den Bauantrag von Frau Cevriye Akyüz mit folgender Begründung das gemeindliche Einvernehmen verweigert:

- die ausgewiesene Parkfläche ist mit einer Tiefe von 5 m zum Gehweg zu knapp bemessen, außerdem ist ein Teil davon unbefestigt bzw. dient als Garten und ist deshalb so nicht nutzbar;
- insgesamt bedarf die aufgelassene Tankstellenfläche einer Neuordnung, wenn dort eine derartige Nutzung erfolgen soll;
- mit der Zulassung eines solchen Vorhabens sind weitere Bezugfälle zu besorgen, was im Bereich der Ortsdurchfahrt aus städtebaulichen Gründen zu vermeiden ist.

Das Landratsamt Ansbach hat nunmehr darauf hingewiesen, dass das gemeindliche Einvernehmen nur aus bauplanungsrechtlichen Gründen verweigert werden darf. Solche Gründe liegen hier aber nicht vor, deshalb wird der Gemeinde die Möglichkeit gegeben erneut Stellung zu nehmen. Am 15.10.2012 fand mit dem Bauwerber ein Ortstermin statt. Der Bauwerber will den Imbisswagen in nordwestliche Richtung verschieben, um die notwendige Parkfläche zu ermöglichen, außerdem soll in Absprache mit dem Eigentümer die Grundstücksfläche der aufgelassenen Tankstelle neu gestaltet werden. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben nunmehr sein Einvernehmen, das Landratsamt wird gebeten, im Rahmen der Baugenehmigung die Stellplatzfrage sowie die Frage der Neuordnung der aufgelassenen Tankstelle mit zu überprüfen.



Sitzungsbericht

6.3 Antrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Ateliergebäudes in Hilsbach 4

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.09.2012 die Bauvoranfrage wegen der nicht ausreichend nachgewiesenen Stellplätze und der Zufahrt zurückgestellt. Der Bauantragsteller hat die Stellplatzfrage zwischenzeitlich mit dem Landratsamt verbindlich abgeklärt. Demnach sind insgesamt 17 Stellplätze (neun Stellplätze für Versammlungsstätte, zwei Stellplätze für Personal, sechs Stellplätze für bestehenden Wohnraum) notwendig, die allesamt auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Verschiedene Anlieger haben sich mit Schreiben vom 11.12.2012 an die Baugenehmigungsbehörde gewandt und tragen dort die zu erwartenden Belästigungen durch zunehmenden Verkehr und Lärm durch an- und abfahrende Fahrzeuge vor. Das Vorhaben entspricht geltendem Recht, Gründe, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, sind nicht gegeben. Der Gemeinderat erteilt der Nutzungsänderung sein Einvernehmen, das Landratsamt wird jedoch gebeten, die Frage der Stellplätze bei Veranstaltungen größeren Ausmaßes zu hinterfragen bzw. den Antragsteller zu verpflichten, eine funktionierende Regelung zu treffen.

6.4 Information über die Bearbeitung von Bauanträgen durch die Verwaltung im Rahmen der Geschäftsordnung

Im Genehmigungsverfahren gemäß Art. 58 BayBO werden bearbeitet:

1. Bauantrag: Erweiterung und Ausbau Dachgeschoss, Garage inklusive Errichtung von Dachgauben, Buckel Markus, Am Flurbuck 1, 91589 Aurach
2. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses Fl. Nr. 459/18, Gemarkung Aurach; Im Stockfeld 9, Rattelmeier Erika und Franz, wohnhaft Ansbacher Str. 4, 91589 Aurach

Folgende Bauvorhaben werden im Rahmen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat durch die Verwaltung bearbeitet und an das Landratsamt Ansbach zur Genehmigung weitergeleitet:

3. Abbruchanzeige des ehemaligen Wohnhauses Fl. Nr. 77, Gemarkung Aurach, Im Mooshof 1, Sieber Gerhard, Im Mooshof 1, 91589 Aurach
4. Bauantrag: Anbau eines Wintergartens Fl. Nr. 1054/2, Gemarkung Aurach, Lerchenweg 1, Sonja und Haradin Rexhepi, Lerchenweg 1, 91589 Aurach

7. Jahresrückblick 2012 – Weihnachtsgrüße

Erster Bürgermeister Manfred Merz lässt anhand einer Präsentation das Jahr 2012 Revue passieren. Er bedankt sich beim Gemeinderat für die stets sachorientierte Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde, bittet aber auch den Leitspruch „allen Menschen Recht getan...“ zu bedenken. Der Gemeinderat müsse sich stets bewusst sein, es nicht immer allen Menschen ihrer Meinung nach Recht tun zu können, das ist aber auch nicht Aufgabe des Gemeinderates. Gemeinwohl steht vor Eigeninteressen! Nicht der am lautesten schreit verdient unsere besondere Aufmerksamkeit, sondern die oft schweigende Mehrheit oder Bürgerinnen und Bürger, die eines besonderen Schutzes der öffentlichen Hand bedürfen, z. B. Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren, Familien und Kinder.

Zweite Bürgermeisterin Maria Köller dankt der Verwaltung und dem Bürgermeister für die immer sachorientierte und zielführende Zusammenarbeit und wünscht Gemeinderat, Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Schulverbandes frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Einladung zur Sitzung des Bauausschusses

am Dienstag, 15. Januar 2013, 19.00 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus Aurach.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Bauausschusssitzung vom 20.11.2012
3. Ortsdurchfahrt Aurach – St 1066
 - 3.1 Überplanung der Bushaltestellen
 - 3.2 Auswahl der Beleuchtung
4. Friedhof Weinberg, Anlage des Kompostplatzes
5. Friedhof Aurach, Neugestaltung um Schöpfstelle und Kompostplatz
6. Druckleitung Weinberg – Aurach im Bereich des Radweges, Auftragsvergabe
7. Eilangelegenheiten
8. Anfragen

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

am Mittwoch, 16. Januar 2013, 20.30 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus Aurach.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls über die Sitzung vom 5.12.2012
2. Umbauten im Kindergarten St. Marien in Weinberg für die Einrichtung einer Krippengruppe:
Erläuterung der Planung und Kostenschätzung, Durchführung des Förderverfahrens
3. Haushaltsberatung in 2013: Verwaltungshaushalt, Finanzplan mit Investitionsprogramm, Vermögenshaushalt und Stellenplan
4. Eilangelegenheiten
5. Anfragen

Amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung

Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 23. Januar 2013 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Windshofen

Themen:

- Erneuerung der Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse in Windshofen
- Erneuerung und Verlängerung des Gehweges entlang der Kreisstraße AN 36 bis zum Feuerwehrhaus
- Sanierung der Ortsdurchfahrt durch das Staatliche Bauamt Ansbach



Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns (Bürgerbüro, Frau Hopp, Tel. 09804/915424, Fax 09804/915425, E-Mail: brigitta.hopp@aurach.de) schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen.

Aurach, den 27.12.2012

Rosemarie Nenning, Hauptamtsleiterin

Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“

Die Eintragungsbekanntmachung für das v. g. Volksbegehren wurde am 03.01.2013 in den Schaukästen am Rathausplatz in Aurach und am Gebäude der Raiffeisenbank in Weinberg ausgehängt, da während der Weihnachtsferien kein Mitteilungsblatt erschienen ist. Hier ist der Text der Eintragungsbekanntmachung zu Ihrer Information nachdrücklich abgedruckt:

Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“ vom 17.01. bis 30.01.2013

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragsbezirk. Es bestehen im Rathaus, Im Mooshof 4, 91589 Aurach, folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Bürgerbüro, Zi.-Nr. 0.01

Mo. bis Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 16.00 bis 18.00 Uhr

Bauverwaltung, Zi.-Nr. 0.04

Mo. bis Do.: 13.00 bis 16.00 Uhr

außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten:

Bauverwaltung, Zi.-Nr. 0.04

Do., 24.01.2013: 18.00 bis 20.00 Uhr

Sa., 26.01.2013: 10.00 bis 12.00 Uhr

2. Die Stimmberechtigten können sich jeweils entsprechend der in Ziff. 1 angegebenen Zeiten in den Eintragungsräumen der Gemeinde eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012 gemäß Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2012 veröffentlicht. Sie ist nachfolgend abgedruckt.

Aurach, den 07.01.2013

Rosemarie Nenning, Hauptamtsleiterin

Zulassung eines Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“

Bekanntmachung des
Bayerischen Staatsministeriums des Innern
vom 12. November 2012 Az.: IA1 – 1365.1-80

I.

Am 12. Juni 2012 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“ (Kurzbezeichnung: „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“) beantragt.

Auf der Vorlage des Staatsministeriums des Innern hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof am 22. Oktober 2012 entschieden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens gegeben sind (vgl. Bekanntmachung vom 22. Oktober 2012, StAnz Nr. 43).

Der Wortlaut des Volksbegehrens wird gemäß Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung nachstehend bekannt gemacht:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes“

§ 1

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 339), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss und das Studium in einem konsekutiven Studiengang, der zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, ist studienbeitragsfrei. Dies gilt auch, wenn die Immatrikulation zum Zweck einer Promotion erfolgt.

Abweichend von Satz 1 werden Gebühren und Entgelte nach Maßgabe der folgenden Absätze erhoben.“

2. Die Abs. 2 bis 7 werden gestrichen.
3. Im bisherigen Abs. 8 wird der Satz 5 gestrichen und die bisherigen Abs. 8 bis 10 werden 2 bis 4.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes regelt bisher die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren. Die Erhebung von Studienbeiträgen stellt eine große finanzielle Belastung für die Studierenden und ihre Familien dar, wirkt sozial selektiv, macht Bildung zur Ware und verstärkt die Abhängigkeit der Studierenden vom Geldbeutel ihrer Eltern. Daher werden künftig keine Studienbeiträge mehr erhoben.



Zu Nr. 1:

Durch die in Nr. 1 vorgesehene Änderung wird klargestellt, dass zukünftig für ein Erststudium und jeden Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann, keine Studienbeiträge mehr erhoben werden. Dasselbe gilt für ein Promotionsstudium.

Zu Nr. 2:

Die bisherigen Regelungen zu den Studienbeiträgen werden gestrichen.

Zu Nr. 3:

Die bisherigen Absätze zur Erhebung von Gebühren und Entgelten werden beibehalten. Dies sind die Regelungen zu Gaststudierenden, zu weiterbildenden sowie berufsbegleitenden Studiengängen. Ebenso die Regelungen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen, für besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer Studienbewerber/-innen und für die Eingangsprüfungen in künstlerischen Studiengängen. Aufgrund der Streichung der Abs. 2 bis 7 erhalten diese eine neue Absatznummerierung. Der Verweis im bisherigen Abs. 8 Satz 5 auf Abs. 7 wird aufgrund des Wegfalls des Abs. 7 ebenfalls gestrichen.“

III.

Die **Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 17. Januar 2013 und endet am Mittwoch, dem 30. Januar 2013** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit (Art. 68 Abs. 2 LWG). Sie machen bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollten in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL (Anschrift: Pognerstr. 21, 81379 München, Tel. 089/52032163), als sein **Stellvertreter** Herr Dr. Hans Jürgen Fahn, MdL (Anschrift: Justin-Kirchgäßner-Str. 11, 63906 Erlenbach am Main, Tel. 09372/6985), benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.
Günter Schuster, Ministerialdirektor

Veröffentlicht:

Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 46/2012 vom 16. November 2012

Auracher Rathaus-Adventskalender

Allen, die bei der Gestaltung des Rathaus-Adventskalenders 2012 in wunderbarer Art und Weise mitgeholfen haben, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Alle Mitwirkenden bitten wir, ihre Fensterdekorationen wieder abzuholen und die Beleuchtung zusammen mit den Ziffern auf den Fensterbänken zu hinterlegen.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken führt am Dienstag, den 15.01.2013 in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Zählerstandsablesung der Wasseruhren

Soweit noch nicht erfolgt, bitten wir dringend um Ablesung der Zählerstände der Wasseruhren und Mitteilung an die Gemeinde, Tel. 09804/9154-17, Frau Schenk.

Fundsache

Im Wald vor Stadel wurde ein Schlüssel mit Band gefunden. Abzuholen im Bürgerbüro.

Abfallwirtschaft

HINWEIS: Abfallratgeber 2013 - die Auslieferung und anschließende Verteilung wird voraussichtlich im Januar 2013 erfolgen. Die entsprechenden Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 24. Januar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 17. Januar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Freitag, 11. Januar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Mittwoch, 16. Januar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof-Öffnungszeiten:**
freitags von **15.15 bis 17.30 Uhr (Winterzeit)** geöffnet.
- **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet. Mähgut und anderes Grüngut nehmen die Landwirte Josef Friedel, Eyerlohe 16, Tel. 09804/626 ohne Voranmeldung und Bernd Kocher, Windshofen 30, Tel. 09804/560 nach Absprache an.
- **Bauschuttdeponie:**
Die Bauschuttdeponie wird im Frühjahr 2013 wieder geöffnet. Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/915426.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**

Büchereien Aurach und Weinberg



Aurach: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

Weinberg: montags von 16.30 bis 18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer

Forstrevier Aurach



Sprechstunde:

mittwochs, 14.30 bis 16.00 Uhr
im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier - Mobil-Telefon 0175/7251629

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-24



Senioren-
wegweiser

für Stadt und
Landkreis Ansbach

Neu aufgelegte bzw. überarbeitete Broschüren
für den Landkreis im Rathaus erhältlich.

FFW Weinberg

Am Freitag, 11. Januar 2013 um 19:30 Uhr Winterschulung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 19. Januar 2013 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in
Weinberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht des Kommandanten
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Kassenbericht
 6. Neuwahlen
 7. Grußworte
 8. Ehrungen
 9. 125-Jahr-Feier 2017
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Jugendfeuerwehr Windshofen-Weinberg

Donnerstag, 10.01.2013

18.15 Uhr Übung Wissenstest, Windshofen.

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 11.01.2013

19.30 Uhr Übung, anschließend Stammtisch.



Neujahrsempfang 2013

Am 05.01.13 fand der traditionelle Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Aurach im Gerätehaus statt. Eingeladen waren alle aktiven Wehrmänner und -frauen mit ihren Familien. Nach einem Sektempfang und einem gemeinsamen Essen mit großem Salatbuffet ging es für die über 80 Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen nahtlos zum geselligen Teil über.

Zur Unterhaltung der anwesenden Kinder gab es eine DVD-Vorführung und verschiedene Gesellschaftsspiele. Die „aktiven“ der Auracher Feuerwehr möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei ihren Familien und Angehörigen bedanken, die sie in ihrem ehrenamtlichen Dienst jederzeit bedingungslos unterstützen.



Rechtzeitig zum Neujahrsempfang waren auch das Erdgeschoss des Feuerwehrhauses und Teile der Fahrzeughalle in Eigenregie neu gestrichen und gestaltet worden. Hierfür ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Malerin Silvia Leis und ihr Team.

Altersjubilare

Wir gratulieren!



14. Januar 2013
Regner Maria,
Aurach, 86 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de

3. Woche vom 11.01.2013 bis 20.01.2013

Freitag, 11.01.

17.00 Uhr EK – 3. Stationsgottesdienst (Der Altar)

Samstag, 12.01.

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Albert u. Monika Nefzger mit Eltern
u. Geschwistern [225]
Ged. + Klara Herrmann [18]

Sonntag, 13.01. – Taufe des Herrn

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Ged. + Eltern u. Geschwister Sieber [235]
Ged. + Maria Frey u. Sohn Karl [277]

Mittwoch, 16.01.

08.30 Uhr hl. Messe für die armen Seelen [223]

19.00 Uhr **Weinberg:** Informationsabend f. die Eltern der Firmlinge im Pfarrheim



Donnerstag, 17.01. – hl. Antonius von Ägypten

18.30 Uhr hl. Amt, Pater R. Brumberger [271]
anschl. Anmeldung zur Bruderschaft in der Sakristei

Freitag, 18.01.

17.00 Uhr Informationsveranstaltung für die Firmlinge

Samstag, 19.01. – Marien-Samstag

Kollekte für die Pfarrkirche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit zum Bruderschaftsfest
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM zu Ehren des hl. Sebastian
(Ortsgem. Eyerlohe) [7]
Ged. + Theresia, Ludwig, Karl u. Eltern Hufnagel [251]

Sonntag, 20.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis – Bruderschaftsfest

Kollekte für die Pfarrkirche

10.00 Uhr hl. Amt für alle verstorbenen Mitglieder der
St.-Sebastians-Bruderschaft
14.00 Uhr Bruderschaftsandacht mit Neuaufnahme
(Festprediger St.-Dir. Konrad Herrmann)

Kath. Pfarrgemeinde

Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach



3. Woche vom 11.01.2013 bis 20.01.2013

Freitag, 11.01.

17.00 Uhr **Aurach:**
EK – 3. Stationsgottesdienst (Der Altar)

Sonntag, 13.01. – Taufe des Herrn

08.30 Uhr hl. Amt + Fam. Bögelein u. Brand [94]

Dienstag, 15.01.

18.30 Uhr hl. Amt

Mittwoch, 16.01.

19.00 Uhr Informationsabend f. die Eltern der Firmlinge im
Pfarrheim

Freitag, 18.01.

17.00 Uhr **Aurach:** Informationsveranstaltung für die Firmlinge

Sonntag, 20.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr hl. Amt + Eltern Heim, Vater Hans u. Brüder [87]

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 2 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

Aufnahme in die St.-Sebastians-Bruderschaft Aurach

Wer in die Bruderschaft des hl. Sebastian aufgenommen werden möchte, kann sich am Donnerstag, 17.01.2013 nach der Abendmesse in der Sakristei anmelden. Die Aufnahmegebühr beträgt 3 €. Die Kommunionkinder des letzten Jahres sind besonders zur Aufnahme eingeladen.

Elternabend zur Firmung

Am Mittwoch, dem 16.01.2013 findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim Weinberg der Elternabend zur Vorbereitung auf die Firmung statt. Bitte bringen Sie an diesem Abend die Firm-Anmeldung – falls noch nicht abgegeben – ausgefüllt mit.

Danksagung fränkisches Weihnachtskonzert

Bei dem fränkischen weihnachtlichen Konzert am 30.12.2012 wurde ein Erlös von 482,77 € erzielt. Dieser Erlös kommt unserer Pfarrkirche zugute. „Vergelts Gott“ an alle Spender/-innen. Hiermit möchte ich mich nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken: Susanne Herrmann und Martin Trottler mit Orgel und Trompete, die Gwend-Bend, die Lichtenauer Volksmusikanten, A weng fränkische Volksmusik und nicht zuletzt dem Gesangverein Aurach sowie Herrn Bürgermeister Merz für die Moderation. gez. Pfarrer Dr. Umeh

Sternsinger-Aktion 2013

Die Ministranten/-innen der beiden Pfarrgemeinden Aurach und Weinberg waren am 02. und 03. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie zogen von Haus zu Haus und sammelten Geld für hilfsbedürftige Kinder. Für diesen Dienst sagen wir ihnen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich „Vergelts Gott!“. Bedanken möchten wir uns auch bei all jenen, die die Sternsinger in ihren Häusern so freundlich aufnahmen und für die große Spendenbereitschaft. Ferner bedanken sich die Auracher „Minis“ bei der Bäckerei Erwin Beck für das leckere Gebäck und bei allen Eltern, die tatkräftig bei der Sternsinger-Aktion mitgeholfen haben!

Der Erlös der Sternsinger-Aktion 2013 wird noch gesondert bekannt gegeben.

gez. Renate Siller, PGR Aurach

Kirchliche Verbände



**Warten aufs Christkind
der Malteser-Jugend**

Am 24.12.2012 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr war im Pfarrsaal Weinberg wieder Action angesagt. 28 Kids im Alter von 3 bis 12 Jahren haben den Aufruf der Multi-Jugend wahrgenommen und mitgemacht.



Es wurde gespielt, gebastelt und gebacken. Klassische oder neue Spiele am Tisch oder auf dem Parkett mit viel Geschick und Bewegung. Es wurden Windlichter mit weihnachtlichen Motiven gebastelt. Natürlich kam die Weihnachtsbäckerei nicht zu kurz. Zwischendurch schnell ein Schluck Kinderpunsch oder Tee und schon kann es weitergehen. Am Ende konnte jedes Kind noch Weihnachtsgebäck und das Teelicht mit nach Hause nehmen.

KAB Weinberg

Einladung zum Frauenfrühstück nach Elbersroth

Die KAB-Ortsgruppe Elbersroth veranstaltet am Dienstag, den 5. Februar 2013 ein Frauenfrühstück. Die Veranstaltung findet im Schützenhaus statt und beginnt um 9 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Thema: „Richtige Ernährung, der Schlüssel zur Gesundheit“

Referentin:

Markusine Guthjahr, Autorin und Landfrauenberaterin.

Anmeldungen werden erwünscht bis 27.01. bei Albert Fuchs, Tel. 1412; Kostenbeitrag beträgt 5,- € pro Person.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Weißenkirchberg mit Aurach**



Samstag, 12.01.13

10 Uhr bis ca. 12.30 Uhr **Kinder-Kino**

ab 19 Uhr **Spieleabend** im evang. Gemeindefest in Aurach

Sonntag, 13.01.13

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg im Gemeindehaus

10.45 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindefest Aurach mit
Pfr. i. R. Klaus Walz

Sonntag, 20.01.13

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg

Ab 13. Januar bis Anfang März feiern wir in Weißenkirchberg die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dombühl****Sonntag, 13.01.2013**

9.00 Uhr Gottesdienst im **Gemeindehaus** in Kloster Sulz mit Lektor Stahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.01.2013

17.00 Uhr Unterricht der Konfis aus Dombühl/Kloster Sulz

18.30 Uhr Unterricht der Konfis aus Dorfgütingen/Breitenau beides im Gemeindehaus in Dombühl

Donnerstag, 17.01.2013

19.30 Uhr Posaunenchor

20.30 Uhr Kirchenchor

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen**Freitag, 11.01.2013, Vorderer Spitzenberg:**

19.30 Uhr Blaues Kreuz

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „krebserkrankte Frauen“

Samstag, 12.01.2013**Stiftskirche:**

11.00 Uhr Trauung Kraft Viktor und Ilgner Olga

Kapelle im ehemaligen Krankenhaus:

18.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2013**Stiftskirche:**

10.00 Uhr Gottesdienst

Vorderbreitenthan:

9.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Haus Müssel:

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr Bücherei geöffnet

Montag, 14.01.2013**Vorderer Spitzenberg:**

9.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Pustebume“ für seelische Gesundheit

Gemeindehaus:

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Gemeindehaus Dentlein:

17.30 Uhr Volkstanzkreis

Mittwoch, 16.01.2013, Altenheim:

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17.01.2013**Gemeindehaus:**

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Pfarrhaus II:

19.00 Uhr Besuchsdienst für Neuzugezogene

Café am Kreuzgang:

19.30 Uhr Evang. Bildungswerk: „Marc Chagall - Träumer, Fantast und Poet zugleich“ - Vortrag von Bürgermeister Patrick Ruh, Feuchtwangen

Vorderer Spitzenberg:

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Autismus“

Volkshochschule Aurach – Weinberg**Es sind noch zwei Plätze frei – jetzt anmelden!****H 43041 W****Pilates – Fortgeschrittene (Andrea Dick – Feuchtwangen)**

Pilates ist ein ganzheitliches Fitnesssystem, das Körper und Geist in Einklang bringt. Eine präzise, kontrollierte und kontinuierliche Aus-

führung der Übungen führt zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und gleichzeitig zur Stabilisierung der Körpermitte. Ein Training zur Erhaltung der Fitness, Verbesserung der Figur, zum Stressabbau, Lösen von Verspannungen, für einen psycho-physischen Ausgleich, zur Leistungssteigerung und effektiven Haltungverbesserung.

Nach 10 Stunden fühlen Sie den Unterschied, nach 20 Stunden sehen Sie den Unterschied und nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper (Joseph Hubertus Pilates).

Für diesen Kurs sollten Sie bereits einen Anfängerkurs besucht haben. Bitte dicke Socken, eine Gymnastikmatte und ein Getränk mitbringen.

Jeweils Donnerstag, 16.15 - 17.15 Uhr in der Johann Anton von Zehmen Grundschule im Gymnastikraum, Im Mooshof 3, 91589 Aurach

10.01.2013 - 21.03.2013

Kursgebühr: 31,70 € (bei 8 Teilnehmern)

Vereine und Verbände**SSV Aurach**

Am Samstag, 12.01.2013 werden ab 9.00 Uhr von der Jugendabteilung wieder die Christbäume eingesammelt.

Unkostenbeitrag je Baum: 2 €.

SV 67 Weinberg**Sportheim****Freitag, 11.01.2013 ab 18.00 Uhr****Schnitzeltag mit Hammerpreisen**

Schnitzel Wiener Art, Pommes o. Kartoffelsalat, Salat 5,90 Euro

Zigeunerschnitzel, Pommes und Salat 5,90 Euro

Jägerschnitzel, Pommes und Salat 5,90 Euro

Riesenschnitzel, Wiener Art, Pommes und Salat 6,90 Euro

auch Straßenverkauf: Tel. 09804/1404 oder 0170/9756082

Vorschau:**Freitag, 18.01.2013 ab 18.00 Uhr**

Saukopfessen, für 7,00 Euro essen s viel das Herz begehrt

Freitag, 25.01.2013 ab 17.00 Uhr

Große Hähnchenaktion, 1/2 Hähnchen 2,75 Euro

Hinweis:

Samstag, 12.01.2013 und Samstag 19.01.2013 Sportheim wegen Vereinsturnier und geschlossener Gesellschaft nicht geöffnet

Fußballabteilung

Am Samstag, den 12.01.2013 findet ab 18.30 Uhr das Vereinsinterne Hallenturnier mit 8 Mannschaften in der Halle in Weinberg statt. Über Unterstützung würden sich alle freuen.

Für Verpflegung u. Getränke ist wie immer gesorgt.

Die Fußballabteilung

Kindertagesstätten**Kindertagesstätten Aurach-Weinberg****Anmeldewoche für das neue Kita-Jahr 2013/2014!**

In der Zeit vom 14. bis 18. Januar 2013 jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr können Sie Ihr Kind in den Kindertagesstätten Aurach und Weinberg für das kommende Kindergartenjahr anmelden oder auch für einen späteren Zeitpunkt vormerken lassen.

Aufnahmealter in Aurach: ab 2 Jahre,

Aufnahmealter in Weinberg: ab 1 Jahr!

VdK-Ortsverband Aurach –Weinberg



Besuch des Faschingsballs vom Seniorennetzwerk 55+ in Bechhofen am Dienstag, 15. Januar 2013 um 14:30 Uhr in der Radsporthalle in Bechhofen.

Kostenbeitrag: 5,- Euro/p. P.

zzgl. 2,- Euro Fahrtkostenbeteiligung

Abfahrtszeiten des Busses:

12:15 Uhr bei Busunternehmen Sand

12:20 Uhr Weinberger Straße – Bushaltestelle

12:30 Uhr Weinberg: Bushaltestelle Hardtstraße

12:40 Uhr Weinberg: Bushaltestelle Feuchtwanger Straße
Richtung Ansbach

Verbindliche Anmeldung bis 13.01. bei Hans Riegel, Tel. (939795) oder Johann Christ, Tel. (1792).

Einladung zur Fränkischen „Doppel-Prunksitzung“ am Sonntag, den 27. Januar 2013 der Nürnberger Luftflotte im Onoldiasaal. Einlass: 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr.

Eintrittskarten sind in der Kreisgeschäftsstelle erhältlich.

1. Vors. Hans Riegel

Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach

Kindervolkstanzgruppe

Am Samstag, **12.01.13**, findet ab 10.00 Uhr für die kleinen und um 10.45 Uhr für die großen Kinder eine Kindervolkstanzübungsstunde in der Schulturnhalle in Aurach statt.

Kommt bitte zahlreich. Auch neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!

Gartenbauvereine Aurach und Weinberg

Im Januarheft des Gartenratgebers von 2013, ab Seite 10 werden wieder Neuheiten von Gemüse- und Blumensorten sowie altbewährte Sorten vorgestellt. Ebenfalls bietet die Familie Meier aus Jochsberg verschiedene Tomatensamen an. Wir werden auch heuer wieder eine Sammelbestellung durchführen.

Bestellvormerkungen bitte an Familie Bögelein, Aurach, Tel. 546 oder Eduard Hillermeier, Weinberg, Tel. 7268.

Schützengesellschaft Aurach

Kartenvorverkauf für den Faschingsball des Schützen- u. Gesangsvereins Aurach:

Der Kartenvorverkauf für den Faschingsball am **Samstag, den 02.02.2013 um 20:00 Uhr**, findet **am Freitag, den 18.01.2013** sowie **am Freitag, den 25.01.2013** jeweils ab **19:30 Uhr** im **Schützenheim** statt.

Die Karten können zum Preis von je 6,- € (Abendkasse 7,- €) pro Person erworben werden.

Landfrauen Aurach

Herzliche Einladung zur Kochvorführung in der Landwirtschaftsschule in Ansbach zum Thema: „Regionales frisch auf den Teller, denn das Gute liegt so nah!“

Am: Montag, 18.02.2013

Um: 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag: ca. 10 €

Anmeldung bis 25.01.2013 bei Elisabeth Rieber, Telefon 0171/4930133. Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 19 Uhr am Rathausplatz.

Sonstiges

BDM – Bundesverband Deutscher Milchviehhalter Kreisteam Ansbach

Montag, 14. Januar 2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Bergwirt“ in Herrieden: Finanzcheck im landwirtschaftlichen Unternehmen – Abl, Bioland.

Referentin: Isabella Hirsch

Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach

Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25

Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.

Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden

Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90

Internet: www.krieger-verlag.de
